

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE



Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Woche drehte sich in Berlin alles um den Bus. Mit dem Parlamentarischen Frühjahrsempfang des bdo und der BUS2BUS hat der Busmittelstand ein Zeichen des Aufbruchs gesetzt, und das trotz Corona und Dieselpreisschock. Dass die Sorgen und Nöte der Branche im politischen Berlin wahrgenommen und ernst genommen werden, zeigte die hohe Präsenz der Politikerinnen und Politiker. Hohe Expertise war mit den Mitgliedern der Bundestagsausschüsse Verkehr und Tourismus auf der BUS2BUS vertreten. So konnten viele intensive Gespräche geführt und ein direkter Austausch zu aktuellen politischen Entwicklungen erfolgen. Dies ist ein positives Signal für die Busunternehmen. Noch sind nicht alle Fragen beantwortet und alle Probleme gelöst, doch der intensive Austausch in dieser schwierigen Zeit ist die perfekte Basis für ein gutes politisches Handeln, auf das es jetzt ankommt. Ich danke den Rednern unseres Frühjahrsempfangs, den Panellistinnen und Panellisten unseres bdo-Kongresses sowie allen Busunternehmerinnen und Busunternehmern für den spannenden Austausch und die Zeit, die Sie sich für uns genommen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Bundesminister für Digitales und Verkehr, Dr. Volker Wissing, sowie der Parlamentarischen Staatssekretärin Daniela Kluckert und dem Parlamentarischen Staatssekretär Oliver Luksic für die hervorragende Unterstützung der BUS2BUS durch das BMDV. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste BUS2BUS in 2024!

Ihre
Christiane Leonard
bdo-Hauptgeschäftsführerin

Parlamentarischer Frühjahrsempfang.

Bei bestem Wetter und einzigartiger Aussicht fand über den Dächern Berlins ein intensiver Austausch der Busbranche mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages statt. Natürlich drehten sich viele Gespräche um das 9-Euro-Ticket und die gestiegenen Dieselposten. Am Vorabend der wichtigen Entscheidung des Bundeskabinetts zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes, lag das auf der Hand. bdo-Präsident Hülsmann machte in seiner Rede deutlich, wo den Unternehmen der Schuh drückt und welche Fragen noch offen sind. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Detlef Müller (SPD) machte klar, dass sich das Parlament in den nächsten Tagen intensiv mit dem Kabinettsentwurf befassen werde. Der ehemalige Busunternehmer und nunmehr Mitglied des Deutschen Bundestages Henning Rehbaum (CDU) unterstrich in seiner Rede die Bedeutung des Busses und der mittelständischen Unternehmen. Er kündigte die stärkere Würdigung des Busses durch die Gründung eines eigenen Parlamentskreises an. Er lud auch die anwesenden Abgeordneten aus den anderen Fraktionen ein, daran mitzuwirken.



Verkehrsminister Wissing eröffnete BUS2BUS.

Erstmals nahm Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing an der BUS2BUS und dem bdo-Kongress teil. In seiner Eröffnungsrede hob Wissing sowohl die überragende umweltpolitische Bedeutung und den besonderen Stellenwert des Busses für den multimodalen Verkehr in Deutschland hervor. Wissing erklärte darüber hinaus, dass für eine erfolgreiche Mobilitätswende verlässliche Rahmenbedingungen notwendig seien, damit die gesetzten Klimaziele erfüllt werden könnten. Der Verkehrsminister erklärte, dass er sich hierfür verstärkt einsetzen werde. Der Bundesverkehrsminister betonte, dass man wisse, was man an dem privaten Busmittelstand habe.



Tourismusausschuss auf der BUS2BUS.

Auch der Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages mit der Vorsitzenden Jana Schimke war zu Gast auf der BUS2BUS. Unter den Ausschussmitgliedern, die die Messe besuchten, waren neben Stefan Zierke (SPD) u.a. Anja Karliczek (CDU), Heike Brehmer (CDU), Michael Donth (CDU), Stefan Schmidt (Bündnis90/Die Grünen), Nico Tippelt (FDP), Reginald Hanke (FDP) und Thomas Lutze (Die Linke) vor Ort. Bei dem Messerundgang konnten sich die Ausschussmitglieder aus erster Hand über die neuesten Bustrends und -entwicklungen informieren.



„9-Euro-Ticket“ im Fokus.

Eines der vielen Highlights auf der BUS2BUS war der politische bdo-Kongress. Busbranche, Hersteller, Wissenschaft und Politik diskutierten die aktuellen Herausforderungen. Das „9-Euro-Ticket“ war dabei das dominierende Thema des ersten Tages und des Panels mit bdo-Präsident Karl Hülsmann, Oliver Luksic, Parlamentarischer Staatssekretär im BMDV, Nyke Slawik (Bündnis 90/Die Grünen), Stellvertretende Vorsitzende des Bundestag-Verkehrsausschusses, Jürgen Berghahn, SPD-Experte für Fernbus und Bustouristik, Till Oberwörder, Leiter Daimler Buses und Christian Hochfeld, Direktor der Agora Verkehrswende. Aber auch die Frage, wann der erste batterieelektrische Reisebus serienreif sein wird, wurde angesprochen. Für alle Ungeduldigen: es wird wohl noch etwas dauern.



Verkehrsausschuss @ BUS2BUS.

Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages unter Vorsitz von Udo Schiefner (SPD) überzeugten sich beim Messerundgang von der Innovationskraft der Branche. Teil der Delegation waren u.a. Dorothee Martin (SPD), Matthias Gastl (Bündnis 90/Die Grünen), Michael Donth (CDU), Bernd Reuter (FDP), Nyke Slawik (Bündnis90/Die Grünen), Jürgen Berghahn (SPD), Valentin Abel (FDP), Martina Engelhardt-Kopf (CSU), Christian Schreider (SPD) und Swantje Michaelsen (Bündnis90/Die Grünen).



bdo-Mitgliederversammlung.

Parallel zur BUS2BUS fand am zweiten Messtags die sehr gut besuchte bdo-Mitgliederversammlung statt. bdo-Hauptgeschäftsführerin Leonard berichtete über die aktuellen politischen Herausforderungen für die Branche. Kai Neumann, Leiter Politik, Umwelt und Europa, referierte über den Stand der europäischen Energiesteuerrichtlinie. Der Wegfall des Dieselpriwilegs droht aus Brüssel. Im Anschluss diskutierten Vorstand, Landesverbände und Mitgliedsunternehmen die Auswirkungen von 9-Euro-Ticket, Energiepreisen und Fahrpersonalmangel. Die Mitgliederversammlung beschloss das weitere Vorgehen und die Strategien des Verbandes im Hinblick auf den Dieselpreisschock.



Für KMU-freundlichere Vergabeverfahren.

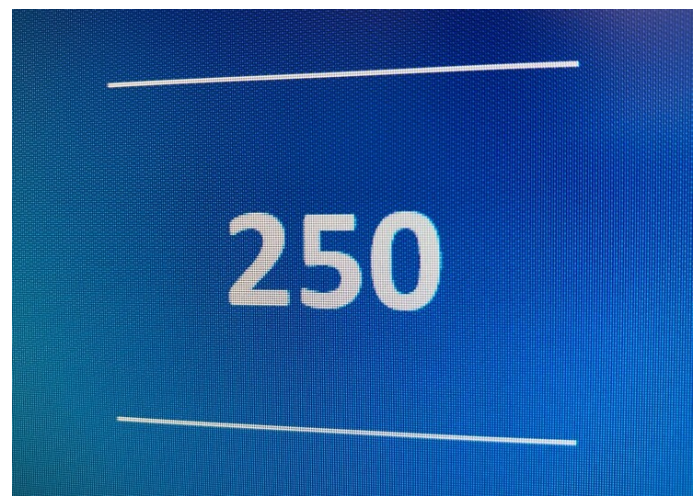
Unter der Überschrift „Wettbewerb & Wandel“ diskutierten bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard mit Daniela Kluckert (Parlamentarische Staatssekretärin im BMDV), Stefan Gelbhaar (Verkehrspolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen), Michael Donth (Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages), Daniel Krauss (Mitgründer und CIO von FlixBus) und Prof. Dr. Matthias Knauff (Friedrich-Schiller-Universität Jena) am zweiten Tag des bdo-Kongresses. Neben den Auswirkungen des 9-Euro-Tickets auf den Fernbus- und Reiseverkehr, war einer der Schwerpunkte des Panels mögliche Ansatzpunkte, um Vergabeverfahren mittelstandsfreundlicher zu gestalten. Daniela Kluckert wies darauf hin, dass das Verkehrsministerium hieran bereits arbeite, aber nicht alle Vorhaben in den ersten 100 Tagen zu schaffen seien.



Zahl der Woche: 250.

Über 250 Gäste empfing der bdo bei seinem ersten Parlamentarischen Abend seit über 2 Jahren.

Veranstaltungsort war der Weekend Club, im Haus des Reisens nahe dem Berliner Alexanderplatz. Bei bestem Wetter bot der Abend viele Möglichkeiten in entspannter Atmosphäre zu netzwerken, einander kennenzulernen und die die Messewoche einzuläuten.





Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing, Christiane Leonard und Karl Hülsmann



Parlamentarischer Staatssekretär Oliver Luksic.



Kai Neumann, Leiter Politik, Umwelt und Europa, im Gespräch mit Daniela Kluckert, Parlamentarische Staatssekretärin für Digitales und Verkehr.





Michael Donth vom Tourismusausschuss bei einer Busfahrübung auf dem Messegelände mit Christoph Kaiser, von der Fahrlehrerausbildungsstätte Kaiser, mit Sitz in Lohne, Bakum, Diepholz, Oldenburg und Osnabrück.



Das erste Panel des bdo-Kongresses auf der BUS2BUS "Mobilität & Umwelt".



Das zweite Panel des bdo-Kongresses auf der BUS2BUS "Wettbewerb & Wandel".









bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



„Milliardenschweres Strohfeuer“: Kritik an 9-Euro-Ticket wird lauter.

Am Mittwoch entscheidet das Bundeskabinett über eine Gesetzesvorlage zur Umsetzung des 9-Euro-Tickets. Der Städte- und Gemeindebund stellt das Konzept des Billigtickets in Frage und Flixbus kritisiert es als „teuren Ein-Mal-Effekt“.

redaktionsnetzwerk deutschland

Busunternehmen fordern Finanzausgleich für gestiegene Energiekosten.

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (BDO) hat mit Blick auf die Anpassung des Regionalisierungsgesetzes am Mittwoch einen deutlichen Finanzausgleich der derzeit hohen Energiekosten verlangt. „Die Bundesregierung muss jetzt schnell den notwendigen Energiekostenausgleich schaffen“, sagte BDO-Präsident Karl Hülsmann“.

OOZ

Bundesverkehrsminister Wissing eröffnet bdo-Kongress.

Mit dem Auftakt-Panel „Mobilität & Umwelt“ startete der bdo-Kongress auf der BUS2BUS, die vom 27. bis 28. April auf dem Messegelände Berlin stattfindet. Erstmals nahm Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing an der BUS2BUS und dem bdo-Kongress teil.

nahverkehrs praxis



bdo | Online-Workshop: WANTED - Mitarbeiterakquise für Busunternehmer.

- Digital via Zoom -

Am 19. Mai 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung.

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

MAN

NEOPLAN

KRAVAG



Mercedes-Benz



Partner



optibus



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org